RHEIN-SIEG-KREIS **A N L A G E** ____

DER LANDRAT **zu TO.-Pkt.** ____

61.4 - Öffentlicher Personennahverkehr 17.04.2013

V o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschuss	24.05.2013	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	**Untersuchung des ÖPNV-Angebotes in Lohmar**

Vorbemerkungen:

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Nahverkehrsplans hat der Kreistag am 01.07.2010 beschlossen, die Einführung von TaxiBus-Linien in Lohmar zu prüfen. Auf dieser Grundlage hat das Planungsamt eine Untersuchung erarbeitet, welche **im Anhang** beigefügt ist.

Erläuterungen:

Die wesentliche Frage bei der Einführung neuer TaxiBus-Linien in Lohmar ist, ob diese das bestehende AST-System adäquat ersetzen könnten, um Doppelbedienungen zu vermeiden. Das Planungsamt kommt zum Schluss, dass dies nicht möglich ist, da für einen größeren Teil der heutigen AST-Fahrgäste erhebliche Nachteile entstehen würden. Dieser Einschätzung hat sich die Stadt Lohmar per Stellungnahme vom 29.11.2012 angeschlossen. Die RSVG hat sich ebenfalls für den Erhalt des AST und gegen die TaxiBus-Einführung ausgesprochen.
Das Planungsamt hat zudem Überlegungen für eine neue Buslinie Lohmar – Scheiderhöhe – Honrath – Neuhonrath – Wahlscheid angestellt. Bei einer Einführung im Stundentakt wären alle Lohmarer Ortsteile mit mehr als 500 Einwohnern an das qualifizierte ÖPNV-Netz angebunden. Ein ausreichendes Fahrgastpotenzial wäre jedoch nur bei einer partiellen Einstellung der abschnittsweise parallelen Linien 546, 554 und 558 gegeben, die heute jeweils mit wenigen Fahrten täglich verkehren. Auf diese Weise könnte der Schülerverkehr in die neue Linie miteinbezogen werden. Damit ginge allerdings eine gewisse Flexibilität der Angebotsplanung verloren, da die Linien 546 und 558 bislang ohne Wechselwirkungen zum sonstigen Angebot auf die Schulzeiten abgestimmt werden können. Die Stadt Lohmar hat in ihrer Stellungnahme erklärt, dass sie auf diese Flexibilität auch in Zukunft nicht verzichten möchte und daher die vorgeschlagene neue Linie nicht befürwortet. Vor diesem Hintergrund sieht die Verwaltung derzeit keinen weiteren Optimierungsbedarf im Lohmarer ÖPNV-Netz.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)